



## **Der Wald geht uns alle an: Neues vom Walddialog**

10. Newsletter, im November 2006

### **Sehr geehrte Waldinteressierte,**

dieser Newsletter gibt Ihnen Überblick zu folgenden Themen:

- I. [Österreichischer Walddialog tritt in neue Phase](#)
- II. [Österreichisches Waldprogramm geht in die Umsetzung](#)
- III. [Aktuelle Themen aus dem Arbeitsprogramm](#)
- IV. [Nächste Schritte](#)

Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre!

*Ihr Walddialog-Team des Lebensministeriums*

### **I. Österreichischer Walddialog tritt in neue Phase**

Mit der Durchführung des ersten Waldforums am 14. November 2006 wurde dem Wunsch der Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Walddialogs nachgekommen, diese Initiative offen und konstruktiv weiterzuführen. Das 1. Waldforum ist der Beginn einer neuen Phase des Walddialogs. Wesentlichste Neuerung ist die Auflösung der einzelnen Fachmodule und ihre Überführung in ein Gremium – das Waldforum. Ziel des ersten Waldforums war die Behandlung aktueller Themen, die Weiterentwicklung der Indikatoren mit den dazugehörigen Ist- und Soll-Werten sowie die Abstimmung des Arbeitsprogramms, welches ein integraler Bestandteil des Waldprogramms ist.

Eine weitere Neuerung ist die Einführung eines „Waldparlaments“. Unter „Waldparlament“ wird die Möglichkeit verstanden, im Rahmen des Waldforums aktuelle forstpolitische Themen anzusprechen und offen zu diskutieren. Im ersten Waldforum gab es Kurzberichte und Diskussionen zu folgenden aktuellen forstpolitischen Themen:

- Forstliche Raumplanung - Schutzwald
- Ländliche Entwicklung
- Waldforschung
- Biomasseaktionsplan

### **II. Österreichisches Waldprogramm geht in die Umsetzung**

Das von über 80 walddialogrelevanten Organisationen im Rahmen des Walddialogs beschlossene Österrei-

chische Waldprogramm enthält eine Fülle von Maßnahmen, die in den nächsten Jahren umzusetzen sind. Es identifiziert zukunftsweisend alle wichtigen Themen, Ziele und Maßnahmen zum österreichischen Wald. Das Waldprogramm ist Handlungsgrundlage sowohl für internationale als auch nationale forstpolitische Entscheidungsprozesse. So fließen Inhalte des Waldprogramms etwa in den Forstaktionsplan der Europäischen Union oder in die Verhandlungen bezüglich der Sicherstellung einer globalen nachhaltigen Waldbewirtschaftung ein. Auf nationaler Ebene ist das Waldprogramm u.a. eine Grundlage für die Arbeiten der Forstsektion des Lebensministeriums.

„Alle Wald-Entscheidungen sind langfristige Entscheidungen und reichen über jedes politische Alltagsinteresse weit hinaus“, bemerkte dazu Landwirtschafts- und Umweltminister Josef Pröll.

Als vollständige Druckfassung ist das Österreichische Waldprogramm auf 160 Seiten in einer deutschen und englischen Version veröffentlicht. Zusammenfassende Kurzfassungen mit vollständiger Angabe aller Ziele und Maßnahmen sind in Vorbereitung. Die Druckfassungen können kostenlos unter [walddialog@lebensministerium.at](mailto:walddialog@lebensministerium.at) bestellt werden. Das Österreichische Waldprogramm mit all seinen Inhalten ist zudem in elektronischer Form (pdf-Dokument) unter [www.walddialog.at](http://www.walddialog.at) verfügbar.

### III. Aktuelle Themen aus dem Arbeitsprogramm

Das Arbeitsprogramm dient der Umsetzung des von den WalddialogteilnehmerInnen im Konsens angenommenen Österreichischen Waldprogramms. Es beschreibt einzelne Maßnahmen im Detail und identifiziert u.a. Akteure in der Umsetzung. Das Arbeitsprogramm ist ein „lebendes“ Dokument, welches im Rahmen der Waldforen laufend weiterentwickelt und umgesetzt wird.

Im Rahmen des 1. Waldforums wurden Arbeitsprogramm-Maßnahmen zu folgenden Themenbereichen behandelt, wobei die für die Maßnahmen jeweils zuständigen Federführenden den Stand der Umsetzung darstellten:

- Biomasse – Erneuerbare Energie (DI Kasimir Nemestothy, Energieagentur)
- Schutzwaldstrategie (DI Andrea Moser und DI Fritz Singer, Lebensministerium)
- Bündnisplattform „Forst- und Holzwirtschaftlicher Know-how Transfer“ (DI Markus Sommerauer, Bundeskammer Arch+Ing)

### IV. Nächste Schritte

Das Waldforum hat sich darauf geeinigt, seine nächste Sitzung im Frühjahr 2007 abzuhalten. Die im Walddialog vertretenen Institutionen und Organisationen sind eingeladen, über Fortschritte bei der Umsetzung der im Arbeitsprogramm enthaltenen Maßnahmen im Rahmen des 2. Waldforums zu berichten. Der Runde Tisch, das höchste Gremium des Walddialogs, ist für Ende 2007 geplant.

Detaillierte Informationen über den österreichischen Walddialog finden Sie unter [www.walddialog.at](http://www.walddialog.at). Unter [www.lebensministerium.at/forst](http://www.lebensministerium.at/forst) finden Sie weiterführende Informationen rund um das Thema Wald.

Für Anregungen, Inputs und Diskussionsbeiträge steht Ihnen das [Forum](#) auf der Walddialog-Website zur Verfügung.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Bildernachweis: Kiessling, Schima, Urban, Lebensministerium